



Region > Bayreuth > Besondere Kunst aus F

Pavel Šťastný

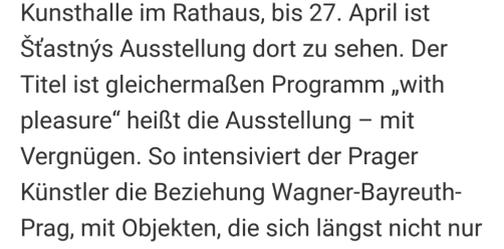
## Besondere Kunst aus Prag

Eric Waha 06.04.2023 - 16:13 Uhr



Pavel Šťastný und seine Managerinnen Melanie von Schilling und Kiki Hahner (rechts) vor der Skulptur, die Šťastný für Bayreuth und diese Ausstellung geschaffen hat. Wagner leuchtet. Foto: Eric Waha/Eric Waha

**Pavel Šťastný hat für Bayreuth, die Partnerschaft von Prag VI einige Objekte geschaffen. Die auch mit Genuss zu tun haben. In mehrfacher Hinsicht. Am Donnerstagabend ist Vernissage in der Kunsthalle im Rathaus.**



Gabeln sind seine Leidenschaft. Weil er ein Genießer ist. Er sammelt Gabeln. So wie er ganz viel aufspießt, aufsaugt, aufnimmt, was ihm über den Weg läuft. Was er alles nutzt, um es in Kunst zu gießen. Um zu vernetzen, Menschen und Kunst zusammenzubringen. Pavel Šťastný heißt er, der Mann, der seit Dienstag in Bayreuth ist, um zu zeigen, was seine Kunst ausmacht.

Anzeige

**Längster Double Racer der Welt**

**NEU**

**Tropical Islands**

### Ein wilder Hund

Über den Genuss ist Pavel Šťastný mit Bayreuth zusammengekommen. Denn in Prag VI, dem Prager Bezirk, mit dem Bayreuth eine Partnerschaft unterhält, ist er mit den Bayreuthern zusammengekommen, so ist auch die Einladung zustande gekommen mit dem Mann, den seine Managerinnen Kiki Hahner und Melanie von Schilling vom Beratungsunternehmen Lakimi als „einen wilden Hund“ beschreiben. Am Donnerstagabend ist Vernissage in der Kunsthalle im Rathaus, bis 27. April ist Šťastnýs Ausstellung dort zu sehen. Der Titel ist gleichermaßen Programm „with pleasure“ heißt die Ausstellung – mit Vergnügen. So intensiviert der Prager Künstler die Beziehung Wagner-Bayreuth-Prag, mit Objekten, die sich längst nicht nur auf die Ausstellungshalle selber beziehen.

### Bayreuth hat ihn inspiriert

Šťastný war mehrfach in Bayreuth, hat sich umgeschaut, erzählt er am Donnerstagnachmittag, wenige Stunden vor der Vernissage, im Gespräch mit unserer Zeitung – übersetzt von Kiki Hahner. „Ich wollte die Geschichte der Stadt, den Spirit hier, aufnehmen“, sagt er. Natürlich habe er schnell gemerkt: In Bayreuth läuft viel auf Richard Wagner hinaus. Aber genauso schnell habe er gesehen: Wagner ist beileibe nicht alles. „Ich war überrascht, wie viele andere, junge Aspekte diese Stadt repräsentiert. Streetart zum Beispiel ist ein sehr großes Thema.“ Nicht nur „in der Oase“, den für ihn als Genießer und Bier-Liebhaber das Liebesbier und das Liebesbier-Hotel repräsentieren. Sondern an ganz vielen anderen Stellen der Stadt.

### Eine Skulptur extra für die Ausstellung

Deshalb, sagt Šťastný, habe er mit dem Rathaus gesprochen und nachgefragt, ob es möglich wäre, eine Skulptur vor dem Rathaus aufzustellen. Eine, die auf die Ausstellung hinweist – was es sonst bei Ausstellungen eher nicht gibt – und die seine Sicht auf diese Wagner-Stadt zeigt. Die Wagner und Bayreuth auf besondere Weise zum Leuchten bringt. Mit einer speziell programmierten Lichtgrafik, die „ein junges Start-up, mit dem ich in Paris schon zusammengearbeitet habe, speziell dafür gemacht hat“. Verkleidet ist das Objekt des netzwerkenden Prager Künstlers mit nachhaltigen Packwall-Tafeln, „denn Nachhaltigkeit ist bei uns in Tschechien ein sehr großes Thema“, wie Kiki Hahner sagt.

### Da steckt Musik drin

Und in diesen Tafeln steckt wiederum Musik drin – nicht nur in dem riesigen W aus einer alten Leuchtreklame, auf die Šťastný Schallplatten aus einer Wagner-Jubiläumsausgabe des Jahres 1979 geschraubt hat. „Ich habe mich mit dem Direktor des tschechischen Nationaltheaters zusammengesetzt, wie man Noten und Töne aus Wagners ‚Walküre‘-Hauptmotiv hier umsetzen könnte“, sagt der Künstler. Das Ergebnis: Mit Farbe geht das klangwolkenmäßig ganz gut. Šťastný traut sich, was Bayreuth sich mit dem „Tristan“-Brunnen nicht getraut hat. Die Älteren werden sich erinnern.

Anzeige

**bonprix** Finde jetzt Deinen Look

bonprix.de

### Schallplatten aus Jubiläums-Auflage

Der Genießer – unter anderem ist er Initiator eines großen und nachhaltigen Bauernmarktes im Bezirk Prag VI – und der leidenschaftliche Gabel-Sammler hat sich auch ins lukullische Bayreuth so verguckt, dass er gleich noch Brot und Gebäck in ein spontanes Kunstwerk verwandelt hat, das ebenfalls in der Ausstellung zu sehen sein wird. Gespickt mit Gabeln, gestapelt und fast zum Anbeißen – und die Musik, beziehungsweise die Schallplatten spielen natürlich auch eine Rolle in der sehenswerten Ausstellung, die das Portfolio des Künstlers ausrollt. Die den Spagat zeigt, den er geht. Politik, Friedensmission, Leidenschaft zur Mobilität.

### Der Logo-Erfinder für Vaclav Havel

Politik, sagt Kiki Hahner, spielt von Anfang an eine große Rolle in Šťastnýs künstlerischem Leben. Denn er ist es, der in seinem ersten Semester an der Prager Kunsthochschule das Logo für Vaclav Havels samtene Revolution entwirft. Binnen weniger Stunden habe das damals der schnelle Wurf sein müssen. Die Studenten, sagt Hahner, hätten gerade mal zwei Stunden Zeit gehabt, der junge Šťastný wirft die Buchstaben O und F für Občanské fórum – das Bürgerforum – in der Trikolore Tschechiens aufs Papier, zieht einen Lachmund hinein ins O und macht das Rennen, was gleichermaßen Durchbruch wie Verpflichtung für ihn war, der gleichermaßen Grafiker wie Objekt-Künstler ist.

### Im besten Sinne politisch

Šťastný ist im besten Sinne politisch – „wie man in Tschechien schnell politisch ist“, wie Kiki Hahner mit einem Lachen sagt: Er wird oft angefragt, wenn es um Gastgeschenke geht, die Tschechiens Staatsmänner ins Ausland mitnehmen. Er ist es aber auch, der die Menschen und die Kunst zusammenbringt, um in John Lennon's Sinne Frieden in die Welt zu tragen, etwa mit der Lennon-Wall, an der Künstler aus 27 Staaten gearbeitet haben. Oder mit dem Fest der Botschaften, das er organisiert. Bei dem Menschen der unterschiedlichsten Kulturen vollkommen ohne Vorbehalte miteinander Musik machen, gemeinsam kochen und feiern. Weil manches über den Genuss eben auch am besten funktioniert. Šťastný macht es auch in Bayreuth vor. Mit einer Punktlandung für die Vernissage. Und Gabeln, die er in der Ausstellung stapelt. Genussvoll, versteht sich.

Taboola Feed

**Laden im App Store | Supremacy 1914 App | Anzeige** [Jetzt spielen](#)

Große Stromgiganten geraten ins Schwitzen beim umfassenden Angebot dieser neuen Solarfirma. ... [Enpal | Anzeige](#)

So viele Bücher, so wenig Zeit. Mit dieser Erkenntnis starten vier Studenten ein Business, ... [Mehr Allgemeinbildung | Anzeige](#) [Hier klicken](#)

Über 100.000.000 Akzeptanzstellen weltweit! [awaw® Visa Kreditkarte | Anzeige](#) [Angebot einholen](#)

**KetoXplode | Anzeige**

**Kurier** [Kurier](#)

**limango** **NIKE**

Hol Dir Deine neuen Sneaker von Nike zum Top-Preis. Nur bei limango.de [Jetzt kaufen](#)

[Kontakt](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#)

[Datenschutz-Einstellungen](#) [AGB](#)

[Abonnement kündigen](#) [Netiquette](#)

**Metadaten**

Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH · Theodor-Schmidt-Straße 17 · 95448 Bayreuth ·  
Tel: 0921 294-294 · Fax: 0921 294-194  
© Nordbayerischer Kurier · Alle Rechte